



# BLAU-GELB-KURIER

Während der Meisterschaft erscheinendes Informationsheft des SC ST. VALENTIN.  
Für den Inhalt verantwortlich: M. Gruber; Auflage ca. 100 Stück in Eigenkopie.  
Verein im Internet: [www.scstvalentin.at](http://www.scstvalentin.at) Email: [sc-st.valentin@utanet.at](mailto:sc-st.valentin@utanet.at)

Sonntag, 11. April 2010



Der **SC ST. VALENTIN** begrüßt Sie  
zum Heimspiel in der

## 1. Klasse Ost

gegen

## Haidershofen



**Da ist was los.**

Valentin mit 3:2. Für Haidershofen trafen Jürgen Huber (76.) und Jürgen Schönhuber (88.), für den SC St. Valentin Osamu Ono (16., 58.) und Rene Brandl (42.).

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Nachmittag und freuen uns auf Ihre Anwesenheit und Unterstützung beim nächsten Auswärtsspiel in **Spital am Pyhrn** (Sonntag, 18.4.2010, 16.30 Uhr) und beim nächsten Heimspiel am 25. April 2010 gegen **Union Waldneukirchen** (Ankick 16.30 Uhr).

recht herzlich. Schiedsrichter **Dejan Imsirovic** aus Linz wird heute am Spielfeld für einen geordneten Spielablauf gemäß dem Regelwerk sorgen.

Im Herbst siegte der SC St.

**raindl**  
Gebäudetechnik



Karl Raindl GmbH    Heizung - Lüftung - Sanitär - Alternative Energieanlagen  
Westbahnstraße 104  
A-4300 St. Valentin    → Pelletsheizungen  
Tel.: 07435 53158-0    → Wärmepumpen  
Fax: 07435 53158-50    → Wohnraumlüftung  
office@raindl.at    → Solaranlagen  
www.raindl.at    → Zentralstaubsaugeranlagen

# KAMPFMANNSCHAFT - 1. KLASSE OST

Spielertrainer: Goran Kartalija

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+-	Pte
1	Garsten	15	14	0	1	41:8	33	42
2	Ternberg	16	9	4	3	27:17	10	31
<b>3</b>	<b>Haidershofen</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>36:25</b>	<b>11</b>	<b>29</b>
<b>4</b>	<b>SC ST. VALENTIN</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>28:16</b>	<b>12</b>	<b>27</b>
5	ATSV Steyr	16	7	6	3	35:26	9	27
6	Amateure Steyr	16	6	5	5	25:21	4	23
7	Spital am Pyhrn	15	6	3	6	23:19	4	21
8	Kronstorf	16	6	3	7	32:37	-5	21
9	Windischgarsten	16	5	5	6	20:23	-3	20
10	Losenstein	16	4	4	8	22:28	-6	16
11	Rohr	16	4	4	8	19:36	-17	16
12	Waldneukirchen	16	4	2	10	17:36	-19	14
13	Ernsthofen	16	3	2	11	16:27	-11	11
14	Adlwang	16	2	4	10	14:36	-22	10

## 15. Runde

Sa, 27.03.2010	15:30	Windischgarsten : Spital am Pyhrn	1:0 (1:0)
Sa, 27.03.2010	15:30	Kronstorf : <b>SC ST. VALENTIN</b>	2:0 (0:0)
Sa, 27.03.2010	15:30	Amateure Steyr : Rohr	1:2 (0:0)
So, 28.03.2010	16:30	Losenstein : Haidershofen	4:1 (2:1)
So, 28.03.2010	16:30	Garsten : Waldneukirchen	5:1 (3:1)
So, 28.03.2010	16:30	ATSV Steyr : Ernsthofen	0:2 (0:2)
So, 28.03.2010	16:30	Ternberg : Adlwang	1:1 (0:0)



**SPANN  
BAUER**

Gesund



WÄRME | WASSER | WELLNESS
 4300 St. Valentin, Bruckfeldstr.5,  
 Tel.: 07435/ 52000, E-Mail: spannbauer@utanet.at

## 16. Runde

Sa, 03.04.2010	16:30	Ternberg : Kronstorf	1:2 (0:1)
Sa, 03.04.2010	16:30	Haidershofen : Rohr	2:0 (0:0)
Sa, 03.04.2010	16:30	Amateure Steyr : <b>SC ST. VALENTIN</b>	0:0 (0:0)
Sa, 03.04.2010	16:30	Ernsthofen : Garsten	1:2 (1:2)
Mo, 05.04.2010	16:30	Spital am Pyhrn : Losenstein	1:0 (1:0)
Mo, 05.04.2010	16:30	Waldneukirchen : Windischgarsten	0:1 (0:0)
Mo, 05.04.2010	16:30	Adlwang : ATSV Steyr	2:2 (1:1)

## Spieldetails

### Amateure Steyr

RNR Spieler      ← → ■

T	Kampenhuber Andreas	
02	Demuth Florentin	
05	Langbauer Gregor	62
06	Löschl Peter	91
07	Ruczkovski Rene	36
08	Herburger Michael	65
09	Ruczkovski Jürgen	
11	Mader Christoph	
13	Schranz Michael	
14	Gruber Daniel	89
15	Sahman Adis	

### Ersatz

ET	Obermair Bastian	
03	Cetin Berker	91
04	Schenkermaier Daniel	89
10	Dadic Elmedin	
12	Gruber Dominik	62
TR	Krückl Mario	
SL	Gruber Josef	

### SC St. Valentin

RNR Spieler      ← → ■

T	Winkler Christian	
02	Schafelner Florian	
03	Kartalija Goran	
05	Brandl Markus	77
36	06 Backfrieder Florian	64
65	08 Lukarsch Peter	88
09	Farkas Peter	
10	Weixelbam Mario	
14	Schuh Jürgen	
70	15 Peham Hannes	12
17	Brandl Rene	

### Ersatz

ET	Oblinger Dominique	
04	Luger Stefan	
12	Ströbitzer Florian	64
13	Winner Mario	
TR	Kartalija Goran	
SL	Huber Manfred	

## Spielbericht Amateure Steyr von Rainer Muhr

Diesmal musste Ono Osamu wegen einer Verletzung im Training pausieren, und im Vorspiel der 2. Mannschaften verletzte sich auch noch Bräuer Daniel. Also die Verletztenliste wird größer. Aber trotzdem zeigten die Blau Gelben eine beherzte Spielweise, ließen den Gegner kommen und spielten die Kugel in ihren Reihen hin und her, vorne wirbelten Brandl Rene und Weixelbam Mario und setzten die Verteidiger der Blau-Weißen

unter Druck. Minute 16, Kartalija Goran auf Farkas Peter, der kann sich



**WIRLINGER**  
**BAUNTERNEHMEN**

Hochbau - Tiefbau - Planung - Baustoffe

aber nicht durchsetzen. Brandl Rene kommt im Strafraum zum Schuss, doch die Kugel streicht über das Tor. Im direkten Gegenzug kann Winkler Christian einen Schuss auf das kurze Eck in den Corner befördern. Dann zwingt Weixelbam Mario einen Verteidiger zu einem Rückpass im Strafraum zum Tormann, der dafür verhängte Indirekte Freistoß landet aber in den Beinen der Gegner. Freistoß Kartalija Goran, ideal auf Farkas Peter, doch der scheidet am Tormann. Corner Farkas Peter und Kartalija Goran zirkelt die Kugel mit dem Kopf über das Gehäuse der Heimischen. 25 Minuten sind gespielt, ein idealer Pass von Farkas Peter auf Schuh Jürgen, der alleine vor Tormann Kampenhuber auftaucht und der Sieger heißt abermals Kampenhuber. Im direkten Gegenzug kommt Amateure Steyr zur nächsten Torszene, ein Schuss am 16er wird perfekt auf die Querlatte geschossen. Knapp vor der Halbzeitpause, kann sich Brandl Rene gegen 2 Verteidiger im Strafraum durchsetzen, spielt zur Mitte doch ein Bein eines Verteidigers ist dem 0:1 im Weg.

Zu Beginn der zweiten Hälfte Corner für Amateure Steyr, ein Volleyschuss streicht am SC Gehäuse vorbei.



Amateure wird etwas gefährlicher, ein Abspielfehler der SC Abwehr, ein Spieler von Amateure kommt am 20er zum Schuss, und der Ball geht knapp über das SC Gehäuse, danach wirken die Gäste nicht mehr so sicher wie in Hälfte eins. Eine Flanke von Farkas Peter auf Brandl Markus, doch der rasiert im Strafraum die Kugel und der Ball landet im Aus. Corner von Farkas Peter direkt auf das Tor, doch eine Kopfabwehr auf der Linie verhindert ein Tor. Dann sind wieder die Heimischen am Zug, ein Schuss aus 20 Metern findet in Winkler Christian seinen Meister. Wieder ein Freistoß von Kartalija Goran, diesmal setzt Farkas Peter die Kugel mit dem Kopf neben das Tor von Amateure Steyr. In den Schlussminuten kann dann Schafelner Florian gerade noch vor einem einschussbereiten Steyrer Angreifer retten. Dann war Schluss und der SC St. Valentin konnte auch im dritten Spiel im Frühjahr die Lederkugel nicht an die Spielbegrenzung in der Mitte der Cornerlinie unterbringen.

Die 2. Mannschaft verlor mit 2:0, wobei man wegen Verletzungen das Spiel mit nur 10 Spielern beenden konnte.

## Spielbericht Kronstorf



Das kleine Derby in Kronstorf startete mit ambitionierten Gästen aus St. Valentin. Die Blau-Gelben waren spielerisch um einiges stärker und zeigten trotz miserablen Terrain ge-

fälligen Fußball. Die Kronstorfer begnügten sich mit konsequenter Defensive und verließen sich in der Offensive einzig und allein auf ihren Goalgetter Andreas Kettner. Die Spieluhr zeigte fünf Spielminuten an, als nach einem Eckball Florian Schafelner zur Stelle war und zwei Kopfballduelle in Serie gewann. Was nicht zum Torerfolg gereicht hat, da der zweite eine Spur zu hoch angesetzt war. Kurz darauf passierte ein Abspielfehler im Mittelfeld und Andreas Kettner hatte freie Bahn Richtung Christian Winklers Tor, seinen Heber über den Keeper zog aber die Querlatte an sich. Es verging keine Minute, als Kapitän Andreas Precht halbrechts vor dem St. Valentinertor auftauchte, seinen Meister aber in Christian Winkler fand. Ein schöner Spielzug der Niederösterreicher in Minute 11 wurde über die rechte Seite aufgezogen, wo Jürgen Schuh ideal eingesetzt wurde und seine Flanke in Osamu Ono einen an und für sich torgefährlichen Abnehmer fand. Ossi nicht ganz astrein getroffener Drehschuss verfehlte leider das Ziel. Die wirklich einsame Solosturmsspitze Andreas Kettner fand nach einer Viertelstunde wieder eine Chance vor, sein Heber ging über das Tor. Dann sah Peter Farkas Jürgen Schuh besser stehen, die halbhohe Flanke rasierte dieser allerdings. Nach einem Foul legte sich Goran Kartalija den Ball sorgsam zur Ausführung zurecht - vergebene Mühe, die Kugel strich knapp über das Gehäuse. Anschließend setzte Peter Farkas den Ball in eine Umlaufbahn, die nicht in Tornähe endete. Fünf Minuten vor dem Pausentee setzte sich Matthias Pysz im Paarlauf mit Goran Kartalija um eine Zehenspitze durch, der Ball strich am langen Eck vorbei. Im Gegenstoß noch eine sehenswerte Ferserl des agilen Rene Brandl, die Vorlage konnten weder Darko Kartalija noch Hannes Peham sinnvoll nutzen.

In der zweiten Halbzeit ließ der Offensivdrang der Gäste etwas nach. Nachdem Captain Peter Lukarsch den Keeper auf Tauglichkeit prüfte, waren es die Gastgeber, die ihre Gefährlichkeit in den Gegenstößen präsentieren wollten - und taten. Eine Hereingabe in den Strafraum führte schließlich zur Großchance, jedoch wurde der Ball übers Tor gejagt. Dann

verging eine Viertelstunde ohne Höhepunkte, bis in der 65. Minute nach einem Ausschuss von Christian Winkler plötzlich Rene Brandl alleine vor den Keeper auftauchte, doch konnte Christopher Gruber noch irgendwie retten. Wir schrieben die 70. Minute, als ein Stanglpass der Kronstorfer die Gästeabwehr überraschte und Sebastian Weidlinger den Ball über die Linie drückte – 1:0 Für Kronstorf. Die Gäste reklamierten vergeblich, dass der Ball im Torout gewesen wäre. Im Gegenstoß wieder ein Freistoß für die St. Valentinier durch Goran Kartalija, diesmal ging der Schuss daneben. Als die Zeit gekommen war, wo auf einem etwas größeren Fußballplatz im Rhythmus geklatscht wird, passierte im Mittelfeld ein folgenschwerer Abspielfehler. Der Ball kam weit in die Hälfte der Gäste und der zuständige Verteidiger sah ob des Vorsprungs lange wie der sichere Sieger im Laufduell aus. Bis Andreas Kettner vorne war und zum 2:0 für Kronstorf einschoss. Zehn Minuten vor Schluss erzeugte Peter Lukarsch mit einem hinterlistigen Freistoß Gefahr, der Aufsitzer wurde vom Keeper noch entschärft. Es folgten zwei Eckbälle mit zwei Kopfballchancen, einmal für Jürgen Schuh, das andere Mal für Florian Schafelner. Kurz vor dem Ende kam Mario Weixelbam zu zwei guten Chancen, zweimal dürfte der Boden Tore verhindert haben. Dazwischen scheiterte Peter Farkas mit einem Schuss neben das Tor.

Somit durfte man sich an diesem Tag nur über die 3 Punkte der Reserve freuen, die einen 1:2 Halbzeitrückstand in einen 3:2 Sieg drehen konnte.



## TORSCHÜTZEN

---

### Kampfmannschaft

Name	Tore	Name	Tore
Ono Osamu	6	Bräuer Daniel	1
Moser Alexander	5	Kartalija Goran	1
Brandl Rene	3	Schafelner Florian	1
Farkas Peter	3	Schuh Jürgen	1
Lukarsch Peter	3	Ströbitzer Lukas	1
Angerbauer Thomas	1	Ströbitzer Florian	1
Brandl Markus	1		

# RESERVE - 1. KLASSE OST

Trainer: Amon Josef

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+-	Pte
1	Garsten	15	10	3	2	50:18	32	33
2	Ternberg	16	8	5	3	41:20	21	29
<b>3</b>	<b>SC ST. VALENTIN</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>32:28</b>	<b>4</b>	<b>29</b>
<b>4</b>	<b>Haidershofen</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>35:30</b>	<b>5</b>	<b>28</b>
5	Amateure Steyr	15	7	5	3	43:30	13	26
6	Ernsthofen	16	7	3	6	38:30	8	24
7	Spital am Pyhrn	14	7	2	5	39:40	-1	23
8	ATSV Steyr	16	6	3	7	40:41	-1	21
9	Losenstein	14	6	2	6	33:29	4	20
10	Kronstorf	16	5	3	8	28:29	-1	18
11	Rohr	16	5	3	8	32:42	-10	18
12	Waldneukirchen	16	3	4	9	18:38	-20	13
13	Adlwang	16	3	4	9	26:50	-24	13
14	Windischgarsten	16	2	4	10	21:51	-30	10

## 16. Runde

Sa, 03.04.2010	14:30	Ternberg : Kronstorf	2:3 (0:2)
Sa, 03.04.2010	14:30	Haidershofen : Rohr	1:1 (1:0)
Sa, 03.04.2010	14:30	Amateure Steyr : <b>SC ST. VALENTIN</b>	2:0 (2:0)
Sa, 03.04.2010	14:30	Ernsthofen : Garsten	1:1 (1:1)
Mo, 05.04.2010	14:30	Spital am Pyhrn : Losenstein	abgesagt
Mo, 05.04.2010	14:30	Waldneukirchen : Windischgarsten	0:0 (0:0)
Mo, 05.04.2010	14:30	Adlwang : ATSV Steyr	0:3 (0:2)

**Ströbitzer** GMBH  
SÄGE- UND HOBELWERK

## Torschützen

Name	Tore	Name	Tore
Weixelbam Mario	12	Steiner Philipp	2
Klaner Philipp	4	Brandl Rene	1
Backfrieder Florian	5	Fitzinger Daniel	1
Bräuer Daniel	4	Kitzinger Martin	1
Marco Oblinger	1	Weichinger Kevin	1

# U19 - NACHWUCHSLIGA SÜD

---

Trainer: Koschier Ronald, Winninger Thomas, Riedl Fritz

## 1. Runde

Mo, 05.04.2010 **SC ST. VALENTIN** : SPG Sattledt/Steinhaus 3:1 (3:1)  
Tore SC: Haselberger Martin (17.), Bachler Thomas (20.), Ströbitzer Florian (38.).

## Auslosung

Mi.	14.04.10	19:00	Schwanenstadt	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
So.	18.04.10	11:00	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Kammer
Mi.	21.04.10	19:00	FC Wels	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Fr.	07.05.10	19:00	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	SPG Zipf
So.	16.05.10	11:00	Sattledt/Steinhaus	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Mi.	26.05.10	19:00	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Schwanenstadt
Do.	03.06.10	16:00	Kammer	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
So.	13.06.10	11:00	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	FC Wels
Fr.	18.06.10	19:00	SPG Zipf	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+-	Pte
1	<b>SC ST. VALENTIN</b>	1	1	0	0	3:1	2	3
2	Wels FC	2	1	0	1	6:5	1	3
3	Kammer	2	1	0	1	4:4	0	3
4	SPG Sattledt/Steinhaus	2	1	0	1	5:6	-1	3
5	Schwanenstadt08	0	0	0	0	0:0	0	0
6	SPG Zipf/Neuk./Puckh.	1	0	0	1	1:3	-2	0

tischlerei  
möbel & raumdesign  
**WUENZ**



# U18 - TRAUNVIERTEL

---

Trainer: Koschier Ronald, Winninger Thomas, Riedl Fritz

## 1. Runde

Mi, 07.04.2010 Kremsmünster : **SC ST. VALENTIN** 5:1 (3:1)

Tor SC: Osanger Oliver (27.).

## 2. Runde

Sa, 10.04.2010 **SC ST. VALENTIN** : SPG Kematen/Schiedlberg 0:3 (0:0)

## Auslosung

Sa.	17.04.10	17:15	Scharnstein	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Sa.	24.04.10	17:15	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Spital/Pyhrn
Sa.	08.05.10	17:15	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Großbraming
Fr.	14.05.10	19:00	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Kremsmünster
Sa.	22.05.10	15:00	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Scharnstein
Fr.	28.05.10	19:00	SPG Kematen/Schiedlberg	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Mi.	09.06.10	19:30	Großbraming	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Sa.	12.06.10	17:15	Spital/Pyhrn	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+-	Pte
1	Kremsmünster	2	1	1	0	5:1	4	4
2	Großbraming	2	1	1	0	6:3	3	4
3	Spital am Pyhrn	1	1	0	0	5:1	4	3
4	SPG Kematen/Schiedlberg	1	1	0	0	3:0	3	3
5	Scharnstein	2	0	0	2	4:11	-7	0
<b>6</b>	<b>SC ST. VALENTIN</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1:8</b>	<b>-7</b>	<b>0</b>



# U14 - REGIONALLIGA OST

---

**Trainer:** Markus Brandl, Oliver Pammer

## 1. Runde

Mi, 27.03.2010 **SC ST. VALENTIN** : Union Pichling 2:3 (2:2)  
Tore SC: Schwaiger Thomas (10.), Rohrer Florian (39.).

## 2. Runde

Mi, 07.04.2010 St. Florian : **SC ST. VALENTIN** 0:4 (0:1)  
Tore SC: Gschnaidtner Sebastian (33., 43.), Lexmüller Raffael (6.), Rohrer Florian (30.).

## 3. Runde

Sa, 10.04.2010 **SC ST. VALENTIN** : Schlierbach 2:1 (1:0)  
Tore SC: Rohrer Florian (38.), Lexmüller Raffael (46.).

## Auslosung

Fr.	23.04.10	18:00	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Traun
Sa.	08.05.10	15:15	Doppl-Hart	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Sa.	15.05.10	10:30	ASK/Ernsthofen	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Di.	25.05.10	17:00	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Adlwang
Sa.	29.05.10	15:15	Pettenbach	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Sa.	05.06.10	15:15	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Neuhofen/Krems
Fr.	12.06.10	18:30	Admira	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Mi.	16.06.10	19:00	Donau	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Sa.	19.06.10	15:15	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Enns

## Bericht von Christoph Schimpl über das 40. Stätzlinger Osterturnier

**So. 4. April 2010:** Von gedachten 15 Spielern haben am Samstagnachmittag plötzlich 2 davon abgesagt. Grund war die „akut“ gewordene Mathematikschularbeit. Am Sonntag erschien auch zusätzlich ein Spieler unentschuldigt nicht, was Trainer Brandl Markus mit folgendem Satz kommentierte: „Waun er ned do ist, daun foan ma, weil woatn dan ma ned!“ Schließlich ging dann um 7:07 Uhr die Reise nach Stätzling mit 12 Spielern, 2 Trainern, dem BJGD LAZADWIGR, 2 Betreuern und 5 Eltern los.

Erster Kurzruf zwischen Jugendleiter und Cheftrainer Brandl Markus: „Warum foard da Oliver allane?“

Zweiter Kurzruf zwischen den beiden: „I moch ma Sorgen um de Freinthalers!“

Dritter Kurzruf: „Waun moch ma de erste Pinkelpause?“

Die erste Pinkelpause verbrachten wir auf einem so genannten Rastplatz, der zwischen Portugal und Weißrussland sicherlich der hässlichste war. Weiteres zeichnet sich Deutschland in Sachen Raststationen mit WCs sowieso sehr aus! Nach der Pinkelpause, die die Damen leider nicht nutzen konnten, auf Grund keiner Sanitäranlagen, setzten wir unsere Reise schnell fort! Bei der weiteren Fahrt stellte unser Co Trainer, Oliver Pammer, seine Autofahrkünste unter Beweis, in dem er beinahe und völlig überraschend eine falsche Ausfahrt nahm. Auf der Suche nach einer Tankstelle bewies unser Nachwuchsleiter großes Geschick! Nach einer langen Reise durch ländliche Gebiete, wo nicht viel Zivilisation herrschte, kamen wir unerwartet aber doch plötzlich in Stätzling an! Dort angekommen zogen sich unsere Jungs um und wurden anschließend von den Gastgebern herzlich begrüßt! Das internationale Osterturnier des FC Stätzling wurde dieses Jahr schon zum 40. Mal veranstaltet. Umso beeindruckender ist dabei, dass wir, der SC St. Valentin, bereits zum 38. Mal vertreten waren und dafür auch mit Jubiläums T-Shirts beschenkt wurden! Nun ging es los!

Spielzeit: 2x 15 Minuten

Das erste Spiel bestritt unsere Mannschaft gegen den FC Augsburg. Die weiteren Gruppengegner waren: FC Stätzling I TSV Schwaben Augsburg BC Aichach

Kader unserer Mannschaft:

Waidhofer Lukas, Freinhofer Patrick, Pardametz Jochen, Koblinger Armin, Horner Lukas, Gschnaidtner Sebastian, Ströbitzer Simon, Steiner David, Lexmüller Raffael, Schwaiger Thomas, Oberaigner Manuel, Freudenthaler Patrick.

**SC ST. VALENTIN** – FC Augsburg 0 : 9 (0 : 3)

Der FC Augsburg war spielerisch und auch körperlich überlegen. Unsere Mannschaft konnte selten für Entlastung sorgen, da der Druck des Gegners zu groß war. Natürlich schwierig, wenn man im ersten Spiel gleich gegen den stärksten Gegner antreten muss.

**SC ST. VALENTIN** – BC Aichach 1 : 2 (1 : 1)

Gegen Aichach ging unsere Mannschaft durch ein Elfmeterstor durch Jochen Pardametz in Führung. Das Spiel war generell offen, Aichach drehte die Partie aber auf 2:1. Unsere Mannschaft konnte danach nicht mehr entscheidend zusetzen, deshalb blieb es beim 1:2. Schade, denn in diesem Spiel wäre mehr drinnen gewesen.

Um 15:20 Uhr war dieses Spiel zu Ende. Eltern, Betreuer so wie Spieler gönnten sich nun wohlverdient Currywurst, Bratwurst, Pommes, etc. Zwischen 16:00 und 17:00 Uhr bezogen alle die Quartiere. Es haperte zwar noch mit der Einteilung, aber am Ende fand jeder ein Plätzchen!

Um 19:00 Uhr trafen wir uns wieder bei der Sportanlage, mit drei Ausnahmen: die Herren Brandl, Pammer G., und Pammer O. kamen erst um 19:25 Uhr, unentschuldigt. Wer weiß, was da alles abgelaufen ist!?

Anschließend wurden wir von den Stützlingern wieder herzlich begrüßt. Unser Jugendleiter so wie unser Obmann übergaben den Heimischen ein 10 Liter Holzfass Most, in dem die Logos beider Vereine eingebrannt waren. Dies galt auch als kleine Entschuldigung für unser Fernbleiben im letzten Sommer, als der FC Stätzing seine 60. Jahr Feier hatte.

Die darauf folgende Abendunterhaltung wird nicht in die Geschichte eingehen. Der Wirt mit rumänischen Wurzeln legte dabei sehr viel Wert auf heimische Musik zum Ärger vieler Gäste. Auch aus diesem Grund war der Abend für alle um 23:00 Uhr vorbei.



**expert**  
**EBNER**  
Center

Weltweit die größte  
Elektrofachhandelskette!

4300 St. Valentin, Hauptstrasse 32  
Handel: Tel.: 07435 52231  
Installation: Tel.: 07435 52594  
E-Mail: [office@elektro-ebner.info](mailto:office@elektro-ebner.info)  
[www.elektro-ebner.info](http://www.elektro-ebner.info)

### Mo. 5. April 2010:

Das erste Spiel bestritten wir um 10:00 Uhr gegen den TSV Schwaben Augsburg.

**SC ST. VALENTIN** – TSV Schwaben Augsburg 0 : 2 (0 : 1)

Besser als am Vortag präsentierte sich unsere Mannschaft in diesem Spiel. Zwar ohne zwingende Chancen, jedoch mit gutem Einsatz. Auffällig war, dass im dritten Spiel der dritten Elfer gegen uns gegeben wurde und drei Mal derselbe Spieler das Foul verursachte. Im Gegensatz zu den ersten beiden Partien konnte diesmal unser Tormann Lukas Waidhofer den Elfmeter parieren, obwohl dieser gut geschossen war. Die beiden Gegentore, die wir kassierten, wären durch besseres Stellungsspiel bzw. Abwehrverhalten zu vermeiden gewesen.

**SC ST. VALENTIN** – FC Stätzing 1 0 : 4 (0 : 0)

Unsere Mannschaft präsentierte sich gegen einen sehr starken Gegner sehr gut und hielt lange ein 0:0. Beinahe wäre unser Obmann nach lautstarken Protesten und einem scharfen Blick des Schiedsrichters von der Bank verwiesen worden. In der zweiten Halbzeit nutzte Stätzing seine Chancen besser und gewann schließlich mit 0:4.

Wir beendeten somit die Vorrunde auf Rang 5.

### Endstand Gruppe B:

1. FC Augsburg 2. FC Stätzing 1 3. TSV Schwaben Augsburg 4. BC Aichach 5. **SC ST. VALENTIN**

Unsere Mannschaft spielte somit um Rang 9 gegen den FC Stätzing 2.

## SC ST. VALENTIN – FC Stätzing 2 2 : 1 (1 : 0)

Unsere Jungs konnten sich mit einem vollen Erfolg vom Turnier verabschieden. Gegen die 2. Mannschaft des Gastgebers gingen wir durch ein Tor von Sebastian Gschnaidtner nach Vorlage von Lukas Horner in Führung. Das Spiel war geprägt von vielen Zweikämpfen im Mittelfeld. Nach einem Abspielfehler in der Abwehr kam Stätzing 5 Minuten vor Schluss zum 1:1 Ausgleich. In der letzten Minute konnte dann Jochen Pardametz durch einen Freistoß aus 18 Metern auf 2:1 stellen und unser Mannschaft somit zu Platz 9 schießen. Im Gesamten war das Auftreten von der Einstellung her sehr gut, da dieses Turnier doch sehr stark besetzt war und wir zu den jüngsten zählten.

Endstand des Turniers:

- 1) FC Augsburg
- 2) FC Stätzing 1
- 3) SV Planegg
- 4) SpVgg 09 Ansbach
- 5) Laaber Kickers
- 6) BC Aichach
- 7) TSV Schwaben Augsburg
- 8) TSV Nördlingen
- 9) **SC ST. VALENTIN**
- 10) FC Stätzing 2



Bester Spieler des Turniers: Arif Erkim (FC Augsburg)  
Bester Torhüter: Rene Pissinger (TSV Schwaben Augsburg)  
Torschützenkönig: Julian Schmidt (FC Augsburg, 6 Tore)  
Sieger des Torwandschießens: SpVgg Ansbach

Um 16:30 Uhr traten wir die Heimreise an. Bevor wir um 20:30 Uhr in St. Valentin ankamen, machten wir noch einen Zwischenstopp in Ansfelden beim MC Donalds. Das lustige war, dass wir uns bereits in Deutschland verloren, weil Herr Pammer Gernot dachte, er leitet uns über die Autobahn nach Hause, was sich dann aber als falsch herausstellte. Somit fuhren wir (Autos: Brandl, Freinthal, Pammer G.) über Braunau nach Hause. Die geplante Strecke fuhr als einziger Hubert Ströbitzer, da auch Pammer O. eine Idee hatte und über Salzburg nach Hause fuhr. In Ansfelden trafen wir ihn mit 2 Spielern wieder beim MC Donalds. Es gab noch ein Hoppala bei der Heimfahrt von Ansfelden nach St. Valentin. Pammer Gernot hatte einen Schock, als er plötzlich die Frage stellte, ob alle Spieler im Auto sind. Die Spieler sagten nein, da sich Patrick Freinhofer unter dem Sitz versteckte und Gernot Pammer natürlich darauf rein fiel. Somit waren aber dann doch alle wieder gesund und munter in St. Valentin angekommen.

# U12 - REGIONALLIGA OST

---

Trainer: Michael Ungerböck

## 1. Runde

Mi, 27.03.2010 **SC ST. VALENTIN** : Vorwärts Steyr 4:2 (3:1)  
Tore SC: Rohrer Florian (31., 37.), Netter Lukas (2.), Ramadani Rilind (15.).

## 2. Runde

Di, 06.04.2010 Sierning : **SC ST. VALENTIN** 1:2 (1:0)  
Tore SC: Schachafellner Jakob (35.), Rohrer Florian (40.).

## Auslosung

So.	11.04.10	11:00	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Pettenbach
Sa.	17.04.10	12:15	Doppl-Hart	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Sa.	24.04.10	13:15	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Admira
Sa.	08.05.10	10:00	Pichling	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Sa.	15.05.10	12:15	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Bewegung Steyr
Sa.	29.05.10	12:15	Adlwang	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Sa.	12.06.10	13:15	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Pasching
Fr.	18.06.10	18:00	Schlierbach	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+-	Pte
1	Admira A	2	2	0	0	12:3	9	6
<b>2</b>	<b>SC ST. VALENTIN</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6:3</b>	<b>3</b>	<b>6</b>
3	Bewegung Steyr	3	1	1	1	13:6	7	4
4	Doppl Hart	2	1	1	0	11:4	7	4
5	Pasching	2	1	0	1	5:4	1	3
6	Vorwärts Steyr	2	1	0	1	4:5	-1	3
7	Adlwang	1	0	1	0	1:1	0	1
8	Pettenbach	2	0	1	1	1:9	-8	1
9	Sierning	1	0	0	1	1:2	-1	0
10	Schlierbach	1	0	0	1	2:4	-2	0
11	Pichling	2	0	0	2	2:17	-15	0

# U11 - STEYR OBERLIGA

---

Trainer: Bernd Eckel

## 1. Runde

Fr, 09.04.2010 **SC ST. VALENTIN** : USV St. Ulrich 7:1 (5:0)  
Tore SC: Holzer Timmy (13., 15., 56., 59.), Schüpany Elias (5.), Schafelner Mathias (11.), Auinger Stefan (26.).

## Auslosung

Fr.	16.04.10	17:45	SK Amateure	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Mi.	21.04.10	17:45	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	ASV Haidershofen
Fr.	30.04.10	17:45	ATSV Stein	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Fr.	07.05.10	17:45	SV Garsten	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Mi.	12.05.10	17:45	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	SC Kronstorf
Fr.	28.05.10	17:00	ATSV Neuzeug	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Fr.	11.06.10	18:15	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Union Dietach
Fr.	18.06.10	17:45	SC Ernsthofen	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>

# U10 - STEYR B

---

Trainer: Mario Jacobi, Gernot Pammer

## 1. Runde

Sa, 10.04.2010 ASV Haidershofen : **SC ST. VALENTIN** 3:2 (3:1)  
Tore SC: Bräuer Adrian (11., 46.).

## Auslosung

Sa.	17.04.10	10:00	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	USV St. Ulrich A
Fr.	23.04.10	16:45	Union Hofkirchen	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Fr.	30.04.10	16:45	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	ASV Bewegung Steyr
Mi.	05.05.10	17:45	FC Aschach Steyr	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Sa.	15.05.10	10:15	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	ASV Haidershofen
Sa.	22.05.10	10:00	USV St. Ulrich A	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Fr.	28.05.10	16:45	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	Union Hofkirchen
Fr.	11.06.10	16:45	ASV Bewegung Steyr	:	<b>SC ST. VALENTIN</b>
Fr.	18.06.10	16:45	<b>SC ST. VALENTIN</b>	:	FC Aschach/Steyr

# U9A – UNTERLIGA STEYR

---

Trainer: Matthias Geiblinger, Gerald Ellmer

## 1. Runde

Fr, 09.04.2010 **SC ST. VALENTIN A** : Union Dietach 2:5 (1:4)

Tore SC: Ellmer Leonhard (1., 48.).

## Auslosung

Fr.	16.04.10	16:45	USV St. Ulrich	:	<b>SC ST. VALENTIN A</b>
Fr.	23.04.10	16:45	<b>SC ST. VALENTIN A</b>	:	SC Kronstorf
Fr.	30.04.10	16:45	SV Reichraming	:	<b>SC ST. VALENTIN A</b>
Fr.	07.05.10	16:45	<b>SC ST. VALENTIN A</b>	:	Union Großraming
Fr.	14.05.10	16:45	Union Dietach	:	<b>SC ST. VALENTIN A</b>
Fr.	21.05.10	16:45	<b>SC ST. VALENTIN A</b>	:	USV St. Ulrich
Fr.	28.05.10	16:45	SC Kronstorf	:	<b>SC ST. VALENTIN A</b>
Fr.	11.06.10	17:15	<b>SC ST. VALENTIN A</b>	:	SV Reichraming
So.	20.06.10	13:30	Union Großraming	:	<b>SC ST. VALENTIN A</b>

## MÄDCHEN

---

Trainer: Anita Menner, Rainer Muhr, Madl Viktoria



## HAPPY BIRTHDAY

---

Gruber Martin 3.4.1974 Oblinger Andrea 3.4. Knauer Johann 5.4.1963 Moser  
Jürgen 6.4.1964 Ebner Dominik 7.4.1990 Rohrer Florian 8.4.1998 Schlager Uwe  
8.4.1966 Oblinger Gernot 9.4.1966 Hadayer Siegfried 10.4.1959 König Michael  
10.4.1997 Ellmer Bernhard 13.4.1998 Freudenthaler Patrick 13.4. 1996 König  
Thomas 17.4.1973 Ramadani Rilind 20.4.1998 Bachler Benjamin 22.4.1994 Kit-  
zinger Alexander 23.4.1999 Koblinger Dieter 26.4.1959 Detter Samuel 27.4.2003  
Schlager Dieter 27.4.1969 Grafinger Peter 28.4.1977 Schlager Thomas 28.4.2000  
Backfrieder Klaus 30.4.1958.



# U9 B - OBERLIGA STEYR

---

Trainer: Peter Grafinger, Martin Gruber

## 1. Runde

Fr, 09.04.2010 **SC ST. VALENTIN B** : SV Sierning 2:8 (0:1)

Tore SC: Holzer Danny (36., 50.).

## Auslosung

Fr.	23.04.10	16:45	SV Garsten B	:	<b>SC ST. VALENTIN B</b>
Fr.	30.04.10	16:00	<b>SC ST. VALENTIN B</b>	:	FC Aschach/Steyr
Mi.	05.05.10	17:30	ATSV Steyr	:	<b>SC ST. VALENTIN B</b>
Mi.	12.05.10	16:45	<b>SC ST. VALENTIN B</b>	:	SK Vorwärts Steyr
Fr.	21.05.10	16:45	ATSV Neuzeug	:	<b>SC ST. VALENTIN B</b>
Do.	27.05.10	16:45	<b>SC ST. VALENTIN B</b>	:	SV Garsten A
Fr.	04.06.10	16:45	ATSV Stein	:	<b>SC ST. VALENTIN B</b>
Fr.	11.06.10	16:15	<b>SC ST. VALENTIN B</b>	:	SK Amateure
Sa.	19.06.10	13:00	ASV Haidershofen B	:	<b>SC ST. VALENTIN B</b>

## Zu Besuch in der Bundeshauptstadt

Am Karfreitag startete am SC-Platz die erste von sicher vielen großen Reisen der U8 Mannschaft. Bevor es einmal nach Stätzling, Barcelona oder Manchester geht, besuchte man die einstige Weltstadt Wien. Alle Spieler und natürlich deren Eltern glänzten durch Pünktlichkeit. Die festgesetzte Abfahrtszeit um 12 Uhr war aber dennoch unmöglich zu halten, da ein bekannter Ungenannter den Trainern ein Osterei legte und die Spielerpässe versteckte. Die Freude war groß, als das brillante Versteck nach detektivischer Kleinarbeit im Dressenkorb entdeckt wurde!

Schließlich machte man sich auf die Reise. Den Konvoi führte unsere Weanerin Anita an, gefolgt vom Herrn Cheftrainer Peter, vom Co-Co-Coach Matthias, der Familie Bekdemir und der Familie Gruber. Nach eineinhalb Stunden genehmigte man sich eine letzte Pause und setzte danach zum Endspurt Richtung Minopolis – die Stadt der Kinder – an. Anita bestätigte ihre Vorausahnung und versäumte tatsächlich die richtige Ausfahrt bei der UNO-City. Nach dem nötigen Wechsel der Führung lotste uns das Navi von Matthias doch noch zur richtigen Parkgarage. Die drei



Stunden in Minopolis vergingen wie im Flug. Viele Berufe wurden ausgeübt und einiges von den verdienten Eurolinos wurde wieder ausgegeben! Der Tenor am Ende war einheitlich: Voll cool!

Gegen 18 Uhr wurde wieder das Heilige Navi in Betrieb genommen und so war unser Nachtquartier in Wien-Brigittenau unschwer zu finden. Nach dem Bezug der Zimmer und dem Einparken der Gefährte mit Anitas Parkscheinen suchte man eine Stätte zum Verzehr von Essbarem. Gleich in der Nähe machte sich ein gemütliches Restaurant breit und die Gästeschar aus der Provinz vertilgte ihre Abendessen. Nachdem ihm die Nacht keinen Schlaf genehmigte, war dem armen Simon in der Früh übel. Gott sei Dank legte sich das Ganze im Laufe des frühen Vormittags. Die Tagwache wurde auf 7 Uhr festgelegt und auch eingehalten, sodass man das Frühstück in Ruhe genießen konnte und kein Streß aufkam.

Um 8.15 Uhr fuhren wir Richtung Floridsdorf, was bis zum Einparken beim Fußballplatz des **FAC Team für Wien** keine 15 Minuten dauerte. Nach der freundlichen Begrüßung des Veranstalters ging es in die Kabinen zum Umziehen. Der ursprüngliche Turnierbeginn um 9 Uhr wurde um bloß eine halbe Stunde überzogen. Gleich im ersten Match stand uns der Gastgeber gegenüber. Entgegen der Gewohnheiten waren wir gleich hellwach und nach kämpferisch starker Vorleistung von Patrick konnte Flo zum 1:0 einnetzen. Leider hielten wir diese Führung nicht lange und mussten den Ausgleich zum 1:1 Endstand hinnehmen.

Anscheinend wurde die Mannschaft wieder zuviel gelobt, denn ausgerechnet gegen den späteren Turniersieger FavAC verschliefen wir die gesamte Spielzeit und verloren 0:3. Im dritten Spiel standen uns unsere Kabinenpartner von Grafenwörth gegenüber. Hier wurde die kämpferisch erstklassige Leistung der Jungs belohnt und die von Patrick erzielte 1:0 Führung (nach glänzender Vorarbeit von Flo) mit allen möglichen und unmöglichen Mitteln verteidigt. Marco im Tor hielt alles, was durch die sonst dichte Verteidigung (Kevin, Simon und der Härteste der Harten, der verletzte Lukas) durchließ. Im Mittelfeld war Janes der Allesabräumer und Erdem sorgte mit David, Patrick und Flo für Entlastungsangriffe. Somit hätten wir im letzten Spiel gegen Hellas Kagran bei einem Sieg so

gar das Halbfinale erreichen können. Die gute Leistung reichte für ein gerechtes 0:0, was uns den dritten Platz in der Gruppe bescherte.



In der eineinhalbstündigen Mittagspause wurden Frankfurter und Pommes verdrückt. Die Stars von morgen gaben Interviews und wärmten sich für das Spiel um Platz 6 gegen Slovan HAC auf. Interessant war das Halbfinale

zwischen dem FavAC und der Vienna, das im Penaltyschießen entschieden werden musste. Nachdem die Turnierleitung einen bereits verschossenen Elfmeter wiederholen ließ (Anm.: Der Schütze verschoss eh wieder...) und die Vienna schließlich verlor, gingen einem erwachsenen Fan die Nerven durch und er lief schreiend zur Turnierleitung. Außer dass er sich extrem lächerlich machte und bestätigte, einem U8 (!)-Turnier nervlich nicht gewachsen zu sein, erreichte er natürlich nix. Auch die Kids nahmen es locker und mussten lachen. Bis zum Match gegen Slovan/HAC. Einige Zeit konnte man in dieser Partie dagegenhalten, allerdings war beim Gegner der größte U8 Spieler Österreichs im Einsatz, bei dem Patrick Simon auf die Schulter nehmen musste, um Größengleichheit zu erreichen. Man merkte auch die einsetzende körperlich und geistige Müdigkeit, die das Ergebnis mit 0:4 ein bissl hoch ausfallen ließ.

Nach der Siegerehrung (1. FavAC, 2. Hellas Kagra, beides unsere Gruppengegner) vor der imposanten Tribüne des Regionalligisten startete man die Heimfahrt, wieder mit des Navis Hilfe. Quer durch Wien fanden wir schließlich zur Westautobahn, die wir erst wieder verließen, als die Hinweisschilder den Exit 151, die St. Valentin Ausfahrt, anzeigten. Am Ende der Reise gab es im Gasthaus Rogl noch ein Eis.

Abschließend möchte ich im Namen aller Trainer die Jungs loben, die sowohl disziplinar als auch fußballerisch sehr positiv überzeugten! Dank an die mitgereisten Eltern – Muhittin und Sengül Bekdemir, Thomas Wahl, Hans-Jörg Ullmann, Anita, Uli – für ihr Mitwirken und an Kamera-kind Matthias, der die Spiele digital erfasste! Und besten Dank an den Veranstalter des Osterturnieres, den FAC Team für Wien, für die extrem freundliche Unterstützung vor und während des Turnieres! Namentlich erwähnt sei hier Adi Wimmer, ein Vorbild für die Arbeit im Nachwuchsbe- reich!



Austria AG & Wohnungseigentümer GmbH  
Gemeinnützige      Wohnbaugesellschaften  
Bahnhofplatz 1      2340 Mödling

